



Bewältigung von kostspieligen Lieferketten-Herausforderungen mit fortschrittlicher Analyse



Zebra
Prescriptive Analytics[™]

Powered by Zebra Savanna[™]



In diesem eBook werden folgende Themen behandelt:

- Vier große Herausforderungen für die Lieferkette im Einzelhandel
- Ermittlung der Ursachen mit fortschrittlicher Analyse
- Darum ist Verwertbarkeit zur Bewältigung unerlässlich

Einführung

Noch nie war es so schwierig, in der Einzelhandelslieferkette durchgängig für Flexibilität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu sorgen. Eine Kombination aus zunehmend breitgefächerten Beständen, hohen Verbrauchererwartungen und neuen Services und Aktivitäten, wie etwa Online-Kauf mit Lieferung oder Abholung in der Filiale, sorgt für eine immense Komplexität und damit immer neue Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Zur Schaffung einer erstklassigen Lieferkette bedarf es einer fortschrittlichen Analyzelösung, die mühelos die Nachfrage ermitteln und Erkenntnisse bereitstellen kann, die fundierte Entscheidungen (z. B. Versorgung und Lieferung) ermöglichen. Mithilfe einer fortschrittlichen Analyzelösung (vor allem eine, die verwertbare Erkenntnisse liefert, wie etwa Prescriptive Analytics) können Mitarbeiter in der Lieferkette sinnvolle Verbesserungen vornehmen, um Kosten zu senken sowie Betriebsabläufe und Kundenerlebnis zu optimieren. Nachfolgend sind vier der größten Herausforderungen für die Lieferkette im Einzelhandel aufgelistet sowie Möglichkeiten, sie mithilfe von fortschrittlicher Analyse zu bewältigen:



Vier große Herausforderungen für die Lieferkette im Einzelhandel

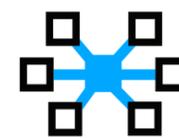
1 Höhere Versandkosten



2 Steigende Kundenerwartungen in Bezug auf Lieferungen



3 Problemverschleierung durch zunehmende Komplexität



4 Steigende Personalkosten



Herausforderung Nr. 1



Höhere Versandkosten

Mit Kosten für Treibstoff, Steuern und Zollgebühren, Bearbeitungsgebühren und Standgeld, Personalkosten, Versicherungsbeiträge usw. muss Jahr für Jahr mit steigenden Aufwendungen für die Pflege und Überwachung einer Lieferkette gerechnet werden. Diese Ausgaben vergrößern sich zusätzlich durch das Auftreten von betrieblichen Engpässen und anderen Effizienzmängeln. Die Auswirkungen des Produktivitätseinbruchs in der Lieferkette bekommen auch Kunden zu spüren – in Form von unzuverlässigen Lieferungen, längeren Vorlaufzeiten bei Bestellungen zur Lieferung nach Hause, lückenhafter Regalverfügbarkeit und anderen Problemen, die das Kundenerlebnis beeinträchtigen.

Wenn die Lieferkettenkosten steigen, liegt es in der Verantwortung des Einzelhändlers, durch die Kürzung von Ausgaben jegliche Margenerosion zu vermeiden – ohne jedoch die Kosten dafür an den Verbraucher weiterzugeben. Ein Hauptvorteil fortschrittlicher Datenanalyse besteht in der höheren Transparenz, dank der Sie Ihre Lieferkette mit sämtlichen Knotenpunkten und Transportrouten immer vollständig im Blick haben. So lassen sich Ursachen von Effizienzmängeln, Engpässen, Ausschuss und anderen unnötigen Ausgaben mühelos identifizieren und beziffern. Korrekturmaßnahmen werden in einfacher Sprache an die jeweils zuständigen Personen übermittelt, sodass ermittelte Probleme schnell behoben und weitere Verluste verhindert werden können.



Herausforderung Nr. 2



Steigende Kundenerwartungen in Bezug auf Lieferungen

Die Erwartungen der Verbraucher im Einzelhandel waren noch nie so hoch wie heute – und sie steigen ständig weiter. Wer seinen Wettbewerbsvorteil verteidigen will, muss für ein nahezu perfektes Kundenerlebnis sorgen, und dabei spielt der E-Commerce eine entscheidende Rolle. Kunden erwarten, dass jede Online-Bestellung genau, effizient und kostengünstig abgewickelt und geliefert wird, und sie haben kein Verständnis für Fehler. Dadurch entsteht ein enormer Druck auf Lieferkettenexperten, diese Erwartungen mit nahezu tadelloser Produktqualität und überragend pünktlichen Lieferungen zu erfüllen.

Durch die automatische Analyse und Auswertung von Daten sind fortschrittliche Analyselösungen in der Lage, sämtliche Bereiche der Lieferkette

zu überwachen, die das E-Commerce-Kundenerlebnis beeinträchtigen können, und Sie auf Auffälligkeiten hinzuweisen. Sie ermitteln die effizientesten Lieferrouten, erkennen Unterbrechungen der Lieferkette im Voraus und leiten entsprechende Transfers von Beständen ein, überwachen die Pünktlichkeit von Lieferungen nach Spediteur/Kommissionierer/Verteilzentrum/Fahrer und vieles mehr. Dadurch erhalten E-Commerce-Kunden zuverlässig immer genau das, was sie bestellt haben, wann immer sie es brauchen und im erwarteten Zustand.



Herausforderung Nr. 3



Problemverschleierung durch zunehmende Komplexität

Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen der Komplexität des Sortiments und der Komplexität von Lieferketten. Einzelhandelskunden erwarten immer kürzere Lieferzeiten, mehr Produkte und Dienstleistungen sowie ein personalisiertes Kundenerlebnis. Daher sind Lieferkettenexperten verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Drittanbietern angewiesen. Leider vergrößert jede neue Partnerschaft und jeder Knotenpunkt die Komplexität, was wiederum die Ermittlung von Problemursachen erschwert. Hinzu kommt, dass politische Überlegungen eine immer größere Rolle spielen und jede Suche nach Verbesserungsmaßnahmen in gegenseitige Schuldzuweisungen ausufert. Dies gilt vor allem, wenn externe Logistikunternehmen beteiligt sind.

Fortschrittliche Analyse sorgt für die Verantwortlichkeit, die erforderlich ist, um Komplexität und Voreingenommenheit zu überwinden und Problemursachen zu identifizieren. Eine Lösung mit Funktionen für maschinelles Lernen und KI kann erweiterte Ursachenanalyse durchführen und Anomalien bis zum auslösenden Problem zurückverfolgen. Darüber hinaus stellen einige fortschrittliche Analyselösungen, wie etwa Prescriptive Analytics, Chancen und Maßnahmenempfehlungen in einfacher, gut verständlicher Sprache auf der Grundlage der aus den Daten gewonnenen Fakten bereit. Es gibt also nur eine Version der Wahrheit – was genau geschehen ist und welche Maßnahmen aufgrund dessen erforderlich sind. Voreingenommenheit und Debatten haben hier keinen Platz.



Herausforderung Nr. 4



Steigende Personalkosten

Löhne und Gehälter sind im Einzelhandel in der Regel der größte Ausgabeposten, der bei jeder Anhebung des Mindestlohns weiterwächst. Personalkosten können bis zu 50 Prozent der Gesamtbetriebskosten in der Lieferkette ausmachen und haben somit einen starken Einfluss auf die ohnehin schon hauchdünnen Margen in der Branche. Deshalb stehen Lieferkettenmanager ständig unter Druck von der Unternehmensführung, mit weniger Ressourcen mehr erreichen zu müssen. Die notorisch hohe Fluktuation in der Branche vergrößert die Herausforderung, die Erwartungen der Unternehmensführung zu erfüllen.

Zahlreiche Einzelhändler setzen zur Optimierung der Personalplanung auf fortschrittliche Analyse. Die richtige Lösung kann Nachfragemuster, Abwicklungsausführung, Bestandsbewegungen und vieles mehr analysieren, um bei der effizienten Personalplanung Unterstützung zu leisten. Zusätzlich lässt sich mithilfe von fortschrittlicher Analyse das Einstellungsverfahren durch Training am Arbeitsplatz deutlich beschleunigen. Eine entsprechende

Lösung kann neue Mitarbeiter mithilfe von Schulungsvideos und anderen Materialien, die an beliebige vernetzte Mobilgeräte gesendet werden, an Standardverfahren erinnern. Automatische Compliance-Routinechecks fördern zusätzlich den Wissenserhalt.

Nicht zuletzt verbessert die fortschrittliche Analyse den Wert und die Anlagenrendite von Robotern und anderer Hardware, da die hier erfassten Daten zusammengetragen, interpretiert und in verwertbare Chancen übersetzt werden. Dadurch werden Effizienz und Produktivität von vorhandenen Mitarbeitern auf ein ganz neues Niveau gehoben sowie Umsätze, Margen und Gewinne gesteigert.





Schlussfolgerung

Zur langfristigen Schaffung einer erstklassigen Lieferkette sind intelligente Investitionen in Technologie erforderlich, die im gesamten System Effizienz, Rentabilität und Verantwortlichkeit fördert. Mithilfe von fortschrittlichen Analyselösungen, wie etwa Prescriptive Analytics, können Mitarbeiter sinnvolle Verbesserungen vornehmen, um direkt Kosten zu senken sowie Margen, Gewinne und Umsatz zu steigern.

Weitere Informationen zu Prescriptive Analytics und dazu, wie es zur Schaffung einer erstklassigen Lieferkette in Ihrem Unternehmen beiträgt, finden Sie auf www.zebra.com/prescriptiveanalytics, oder wenden Sie sich per E-Mail an fran@zebra.com.



Zebra Prescriptive Analytics™

Powered by Zebra Savanna™